

First Tin Plc veröffentlicht aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Zinnprojekt Taronga

14.09.2023, 12:16 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *First Tin Plc*

Presseagentur: *First Tin Plc*

14. September 2023. First Tin PLC ("First Tin" oder "das Unternehmen" - www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/), ein Zinnerschließungsunternehmen mit fortgeschrittenen Projekten mit geringem Investitionsaufwand in Deutschland und Australien, freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung ("MRE") für das zu 100 % unternehmenseigene Taronga-Zinnprojekt in Australien bekannt zu geben, die von den unabhängigen geologischen Beratern H&S Consultants Pty Ltd ("H&SC") erstellt wurde. Die MRE wurde in Übereinstimmung mit dem JORC Code & Guidelines 2012 erstellt.

Die aktualisierte MRE wird unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,05 % Zinn ("Sn") bis zu einer maximalen Tiefe von 300 m unter der Oberfläche (650 mRL) gemeldet:

Kategorie	Tonnage (Millionen)	Gehalt (% Sn)	Zinn (in Tonnen)
Gemessen (M)	33.0	0.13	44,200
Angezeigt (I)	38.9	0.11	42,000
Zwischensumme (M&I)	71.9	0.12	86,200
Abgeleitet	61.1	0.09	61,100
GESAMT	133.0	0.10	138,300

(kleinere Rundungsfehler)

Dies ist eine beträchtliche Steigerung der Größe um 240 % im Vergleich zur vorherigen MRE, die von Aus Tin Mining Ltd. im Jahr 2014 bekannt gegeben wurde und die mit einem Cutoff-Gehalt von 0,10 % Sn berechnet wurde. Der niedrigere Cutoff-Wert für die aktualisierte Mineralressource basiert auf überarbeiteten wirtschaftlichen Überlegungen, einschließlich höherer 3-Jahres-Zinnpreise, niedrigerer AUD/USD-Wechselkurse und vorläufiger Schätzungen der Abbau-, Verarbeitungs- und Verwaltungskosten.

Ein direkter Vergleich mit dem MRE 2014 unter Verwendung einer 0,10 % Sn-Betriebsschwellengrenze ergibt:

2014 MRE	H&SC	2023 MRE	Prozentuale Veränderung (%)				
Tonnen Klasse Zinn (in Millionen)	(%Sn)	Tonnen Klasse Zinn (in Millionen)	(%Sn)				
Gemessen	- - -	21.5	0.17	35,700	-		
Angezeigt	26.9	0.17	45,200	16.5	0.16	26,000	(42.5)
Zwischensumme	26.9	0.17	45,200	38.0	0.16	61,700	36.5
Abgeleitet	9.4	0.13	12,000	13.4	0.14	18,600	55
GESAMT	36.3	0.16	57,200	51.7	0.16	80,300	40.4

(kleinere Rundungsfehler)

Der Vergleich bedeutet eine Steigerung des gesamten enthaltenen Zinnmetalls um 40 % bei gleichem Cut-off.

Der Unterschied ist in erster Linie auf Folgendes zurückzuführen:

- Explorationsbohrungen von First Tin erweitern erfolgreich die Mineralressource im Südwesten der bestehenden Schätzung
- Neue geologische Interpretation
- Eine rekonfigurierte Neigungsinterpolationstechnik

Zum ersten Mal wurde eine gemessene Ressourcenkategorie aufgenommen. Dies basiert auf dem erfolgreichen Bohrprogramm von First Tin, das die Bohrdaten von Newmont validierte, sowie auf einer detaillierteren Untersuchung der QAQC-Daten von Newmont, die die Zuverlässigkeit der historischen Bohrdaten bestätigte.

Tabelle 1 enthält eine Tabelle mit einer grafischen Darstellung (Abbildung 1).

Thomas Buenger, CEO von First Tin, sagte: "Die MRE 2023 stellt den Höhepunkt einer äußerst erfolgreichen Bohrkampagne bei Taronga dar, die neue Mineralisierungsbereiche erschlossen und frühere Daten bestätigt hat. Wir sind sehr erfreut über den großen Anstieg des enthaltenen Zinns und die Hinzufügung einer gemessenen Ressourcenkategorie, was das Vertrauen in die MRE weiter stärkt. Die Gehalts-Tonnage-Kurve zeigt, dass die Mineralressourcenschätzung robust ist und dass bedeutende Tonnagen an höhergradigem Material vorhanden sind, die wiederum das Risiko aufgrund von sich ändernden Zinnpreisen verringern werden."

Das Projekt befindet sich im Besitz der australischen 100%-Tochtergesellschaft von First Tin, Taronga Mines Pty Ltd ("TMPL").

Sn Cut off	% Mt.	Sn %	Sn Kt
0.025	197.3	0.082	161.8
0.04	157.0	0.095	149.1
0.05	133.0	0.104	138.3
0.06	111.4	0.113	125.9
0.07	92.6	0.123	113.8
0.08	76.0	0.134	101.9
0.09	62.4	0.145	90.5
0.1	51.5	0.156	80.3
0.125	32.0	0.183	58.6
0.15	20.5	0.209	42.9
0.2	8.7	0.261	22.7
0.25	3.8	0.315	11.9
0.3	1.7	0.37	6.1
0.5	0.1	0.589	0.7

Tabelle 1: Zinnsorten-Tonnage-Tabelle für Taronga

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71961/14092023_DE_FirstTin.001.png

Abbildung 1: Zinnsorten-Tonnage-Kurve für Taronga

Abbildung 2 zeigt eine Schrägansicht der Zinnblock-Gehaltsverteilung für die Mineralressourcen von Taronga (Abbildung in lokaler Gitterausrichtung). Die schwarze Ellipse hebt die von First Tin entdeckte zusätzliche Ressource hervor.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71961/14092023_DE_FirstTin.002.png

Abbildung 2: Zinnblock-Gehaltsverteilung, Taronga MRE

Abbildung 3 zeigt in einer Schrägansicht die Verteilung der Ressourcenkategorien für die Zinnlagerstätte Taronga (Abbildungen in lokaler Gitterorientierung).

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71961/14092023_DE_FirstTin.003.png

Abbildung 3: Verteilung der Mineralisierung nach Kategorie, Taronga

Nachfragen:

First Tin Via SEC Newgate
Thomas Bünger - CEO
Arlington Group Asset Management Limited
(Finanzberater und gemeinsamer
Makler)

Simon Catt 020 7389 5016

WH Ireland Limited (Gemeinsamer Makler)
Harry Ansell 020 7220 1670

SEC Newgate (Finanzkommunikation)
Elisabeth Cowell / Molly Gretton FirstTin@secnewgate.co.uk

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweise für Redakteure

First Tin ist ein ethisches, zuverlässiges und nachhaltiges Zinnproduktionsunternehmen, das von einem Team renommierter Zinnspezialisten geleitet wird. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, ein Zinnlieferant in konfliktfreien Ländern mit geringem politischem Risiko zu werden, indem es schnell hochwertige Zinnvorkommen mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien entwickelt.

Zinn ist ein kritisches Metall, das für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt von entscheidender Bedeutung ist, doch in Europa ist das Angebot sehr gering. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage zusammen mit der Knappheit dazu führt, dass Zinn in absehbarer Zukunft anhaltende Defizite auf den Märkten aufweist. Das Risiko der Aktiva des Unternehmens wurde durch umfangreiche Arbeiten erheblich reduziert.

First Tin hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren zwei Zinnminen unter Anwendung der besten Umweltstandards in Betrieb zu nehmen, um die derzeitige globale saubere Energie- und Technologierevolution durch eine gesicherte Versorgung zu unterstützen.

JORC-Code, Ausgabe 2012 - Tabelle 1 Taronga Tin Project (TMPL)
Abschnitt 1 Stichprobentechniken und Daten
(Die Kriterien dieses Abschnitts gelten für alle folgenden Abschnitte).

Kriterien Erklärung zum JORC-Code Kommentar

Probenahmetechniken- Art und Qualität der Probenahme (z. B. geschnittene Kanäle, zufällige Späne oder · Die Probenahme bestand aus zwei Phasen von Oberflächenbohrungen: Newmont 1979 bis spezielle, auf die zu untersuchenden Minerale zugeschnittene 1982 und Taronga Mines Pty Ltd (TMPL) 2022 bis Industriestandard-Messgeräte, wie z. B. Gammasonden im Bohrloch oder tragbare 2023.

RFA-Geräte usw.). Diese Beispiele sollten nicht als Einschränkung der allgemeinen · Mit Hilfe von Diamantbohrungen (DD) wurden 1 m lange Proben des NQ3/HQ3-Kerns

Bedeutung der Probenahme verstanden entnommen, die in der Längsrichtung in zwei Hälften gesägt wurden. Der halbe Kern

werden. wurde in Säcke verpackt und an ein kommerzielles Labor zur Probenvorbereitung und

· Geben Sie an, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Repräsentativität der Proben -untersuchung geschickt.

Dies ist eine branchenübliche

und die angemessene Kalibrierung der verwendeten Messgeräte oder -systeme Vorgehensweise. sicherzustellen. · Die Newmont Open Hole Percussion (OHP) und JACRO Perkussionsbohrungen wurden zur · Aspekte der Bestimmung der Mineralisierung, die für den öffentlichen Bericht Gewinnung von 1m-Proben verwendet. (Ein JACRO-Schlagbohrgerät wurde zur Beprobung von wesentlich flachen Bereichen mit flachen, abgewinkelten Bohrlöchern sind. verwendet).

· In Fällen, in denen "Industriestandard"-Arbeiten durchgeführt wurden, wäre dies · Mit dem TMPL-Reverse-Circulation-Bohrverfahren (RC) wurden aus einem Bohrloch mit relativ einfach (z.B. "Reverse-Circulation-Bohrungen wurden verwendet, um 1-m-Proben einem Durchmesser von 4,5 Zoll Proben von 1 m entnommen. Dies ist ein

zu erhalten, von denen 3 kg pulverisiert wurden, um eine 30-g-Charge für die Standardverfahren der Feuerprobe zu erhalten"). In anderen Fällen kann eine genauere Erklärung erforderlich Industrie. sein, z. B. wenn es sich um grobes Gold handelt, das Probleme bei der Probenahme mit · Um die Repräsentativität der Proben zu gewährleisten, wurden alle Diamantbohrungen

sich bringt. Ungewöhnliche Rohstoffe oder Mineralisierungsarten (z. B. submarine mit drei Rohren Knollen) können die Offenlegung detaillierter Informationen durchgeführt.

rechtfertigen. · Um die Repräsentativität der Proben zu gewährleisten, wurden bei den OHP/JACRO/RC-Bohrungen geeignete Kompressoren eingesetzt, um die gesamte Probe anzuheben und Wassereinbrüche zu verhindern.

· Die Mineralisierung ist durch flächige Quarzadern mit geringem Kassiterit, Arsenopyrit und Chalkopyrit in Hornfels-Metasedimenten gekennzeichnet. Bei den Adern handelt es sich häufig um Haarrisse, und es gibt keine offensichtlich sichtbare durchdringende Alteration, die mit dem Hornfels in Verbindung steht. Es ist nicht bekannt, dass es diskrete Grenzen der Mineralisierung gibt. Alle Bohrproben wurden analysiert und daher wurde keine vorherige Bestimmung der Mineralisierung vorgenommen.

· Die Probenvorbereitung im Labor umfasste das branchenübliche Trocknen, Wiegen und Zerkleinern, gefolgt von der Aufteilung (wenn die Probengröße zu groß war) und dem Zerkleinern. Bei Newmont wurde dies vor Ort durchgeführt und in einem kommerziellen Labor analysiert, während bei TMPL die Probenvorbereitung und -analyse in einem kommerziellen Labor durchgeführt wurde. Die anschließende Zellstoffprobe wurde nach einer für den jeweiligen Zeitpunkt geeigneten Industriestandardmethode analysiert.

Bohrtechniken · Bohrtyp (z. B. Kernbohrung, Reverse-Circulation-Bohrung, Hammerbohrung, · Einzelheiten der Bohrungen für das allgemeine Gebiet:

Rotationsbohrung, Schneckenbohrung, Bangka-Bohrung, Schallbohrung usw.) und Unternehmen Typ Anzahl der Meter Einzelheiten (z. B. Kerndurchmesser, Dreifach- oder Standardrohr, Tiefe der Löcher Diamantspitzen, Bohrkopf oder anderer Typ, ob der Kern ausgerichtet ist und wenn ja, Newmont DD 173 25,718.8 nach welcher Methode OHP 81 5,573.5 usw.). JACRO 97 3,771.0 Insgesamt 351 35,063.3

TMPL Typ Anzahl der Meter

Löcher

DD 13 1,619.2

RC 46 4,714.0

Insgesamt 59 6,333.2

Kombiniert Typ Anzahl der Meter

Löcher

DD 186 27,338.0

OHP 81 5,573.5

RC 46 4,714.0

JACRO 97 3,771.0
Insgesamt 410 41,396.5

Newmont

- Die DD wurden als HQ- oder OHP-Bohrungen niedergebracht und auf NQ-Dreifachrohre reduziert, sobald fester Boden erreicht wurde. Um die Kerngewinnung zu maximieren und den Verlust von Kassiterit zu minimieren, wurden Dreifachrohrbohrungen durchgeführt. Der Kern wurde nicht ausgerichtet.
- Die OHP-Bohrungen wurden ursprünglich mit einem Hochdruck-Schramm-Gerät durchgeführt. Spätere Perkussionsbohrungen, einschließlich aller Bohrlöcher der PG 400-Serie, wurden mit einem T-3-Hochdruckbohrgerät mit einem 140-mm-Wolframbohrer durchgeführt. Die Anlage war mit einem primären Zyklon ausgestattet, der mit einem Verteiler am Kragen zur Probengewinnung verbunden war. Ein sekundärer Donaldson-Filter wurde am Auslass des primären Zyklons angebracht, um Staub mit einer Größe von minus 5 Mikrometern aufzufangen.
- Ein modifiziertes JACRO-Schlagbohrgerät, das mit einem Vakuum-Probenrückgewinnungssystem ausgestattet ist, wurde ausschließlich für Newmonts Flachwinkel-Bohrungen verwendet.

TMPL

- Die Diamantbohrungen wurden mit einem HQ-Bohrer mit weicher Matrix durchgeführt. Um eine gute Kerngewinnung zu gewährleisten und eine Auswaschung von Kassiterit zu vermeiden, wurde ein Dreifachrohr-Bohrgestänge verwendet. Der Kern wurde nicht ausgerichtet.
 - Das Schlagbohren erfolgte mit einem 4,5-Zoll-"Black Diamond"-Hammer, einem 137-mm-PED-Bohrer (Polycarbonat-Diamant) und einer 6 m langen 4,5-Zoll-Stange aus rostfreiem Stahl. Durch eine enge Ummantelung (3 mm Abstand) wurde sichergestellt, dass die Löcher so gerade wie möglich blieben. Ein 900-cm³-Kompressor mit einem Druck von 350 psi wurde eingesetzt, um die Löcher trocken zu halten und sicherzustellen, dass alle schweren Mineralien wie Kassiterit gewonnen werden.
- Rückgewinnung von · Methode zur Aufzeichnung und Bewertung der Wiederfindungen von Kern- und Spanproben · Alle Kernabschnitte werden gemessen und mit den Markierungen des Bohrers verglichen, Bohrproben und der bewerteten um die tatsächliche Ausbeute zu ermitteln. Die Gewinnung betrug im Allgemeinen 100 %,
- Ergebnisse. abgesehen von einzelnen Abschnitten mit schlechten Bodenbedingungen, im Allgemeinen
- Maßnahmen zur Maximierung der Probengewinnung und zur Gewährleistung der entweder nahe der Oberfläche oder in Störungszonen. Die durchschnittliche Gewinnung Repräsentativität der für Newmont DD liegt bei 97,3 % und die durchschnittliche Gewinnung für TMPL DD bei Proben. 96,8
 - ob eine Beziehung zwischen der Probenausbeute und dem Gehalt besteht und ob es %.
- aufgrund eines bevorzugten Verlusts/Gewinns von feinem/grobem Material zu einer · Alle RC- und OHP-Proben wurden vor Ort gewogen. Dies gibt eine gute Vorstellung von Verzerrung der Probe gekommen sein der Wiederfindung für die beprobten 1-m-Intervalle, da die Dichte nicht wesentlich
- könnte. variiert. Die Wiederfindung des OHP wurde im Allgemeinen als sehr gut eingeschätzt. Die halbquantitative Analyse der mit TMPL gewogenen RC-Proben ergab eine durchschnittliche Wiederfindung von über 90 %.
- Es lagen keine Informationen über die Verwertung der JACRO-Löcher vor.
 - Bei allen Diamantbohrungen wurden Dreifach-Rohrstangen verwendet, um die

Probengewinnung zu maximieren.

- TMPL spekuliert, dass die Bohrungen und das Schneiden der Kerne zu einem geringfügigen Verlust von Zinn durch Auswaschungen an den Aderrändern und sehr kleinen Löchern in den zinnhaltigen Adern geführt haben könnten. Eindeutige Beweise dafür gibt es jedoch nicht.
- Für die Perkussionsbohrungen wurde ein Kompressor mit hohem Druck und Volumen eingesetzt, um eine gute Probenrückführung zu gewährleisten und die Bohrlöcher trocken zu halten. Es wurde kein nennenswertes Wasser angetroffen, so dass die Probenqualität gut war. Das Bohrloch wurde nach jedem Stangenwechsel mit Druckluft gereinigt, wobei keine nennenswerte Menge an Material zurückgeführt wurde.
- Es ist kein Zusammenhang zwischen der Ausbeute und dem Zinngehalt zu erkennen. Es wurde keine Verzerrung der Proben festgestellt.
- Frühere Arbeiten von Mining One deuteten darauf hin, dass es im Zusammenhang mit den JACRO-Bohrungen zu einer Verschmierung des Zinngehalts im Bohrloch kam. Eine Überprüfung der JACRO/DD-Doppelbohrungen von Newmont ergab jedoch keine Verzerrung; eine Kontrollmodellierung ohne die JACRO-Bohrungen ergab keinen Unterschied bei den globalen Blockgehalten. Eine visuelle Inspektion könnte auf eine mögliche Verschmierung hindeuten, aber es ist schwierig, sicher zu sein. Die JACRO-Bohrungen wurden in die Mineralressourcenschätzung einbezogen.

Protokollierung · Ob die Kern- und Splitterproben geologisch und geotechnisch so detailliert · Alle Proben wurden geologisch so detailliert protokolliert, dass sie eine angemessene Mineralressourcenschätzung, Mineralienschatzung, Bergbau- und metallurgische Studien unterstützen.

Bergbaustudien und metallurgische Studien

unterstützen. · Die TMPL-Diamantbohrungen wurden geotechnisch so detailliert protokolliert, dass sie

· Ob die Erfassung qualitativ oder quantitativ ist. Fotografieren von Kernen (oder eine angemessene Mineralienschatzung, Bergbau- und metallurgische Studien Rinnen, Kanälen, unterstützen. etc.).

· Die Gesamtlänge und der Prozentsatz der erfassten relevanten Kreuzungen. · Alle Bohrkernaufzeichnungen sind sowohl qualitativer als auch quantitativer Natur, wobei die TMPL-Aufzeichnungen einer strengen Reihe von Richtlinien folgen. Die gesamte Länge jedes Bohrlochs wurde protokolliert.

· Die Newmont-Bohrungen wurden in Form von Papierprotokollen durchgeführt, die im Jahr 2013 in ein digitales Format übertragen wurden. Der gesamte TMPL-Kern wurde digital protokolliert und fotografiert.

· Alle RC-, OHP- und JACRO-Bohrungen sind halbquantitativ, wobei die TMPL-RC-Bohrungen einer strengen Reihe von Richtlinien folgen und prozentuale Schätzungen vorgenommen werden. Repräsentative Unterproben wurden entnommen, gesiebt und selektiv geschwenkt, um den Schwermineralgehalt visuell zu schätzen. Eine Teilmenge der Gesteinsspäne jeder RC-Probe wird zu Referenzzwecken in Spänebehältern aufbewahrt und vor Ort gelagert.

Unterproben-nahmeve· Wenn Kern, ob geschnitten oder gesägt und ob ein Viertel, die Hälfte oder der gesamte Newmont Bohrprobenvorbereitung

rfahren und Kern entnommen · Der NQ-Kern wurde in Längsrichtung im Abstand von 1 m in zwei Hälften gesägt; eine Proben-vorbereitung wurde. Hälfte wurde zur Untersuchung an Analabs Pty Limited (Analabs") in Perth, Australien,

g · Falls es sich nicht um eine Kernprobe handelt, ist anzugeben, ob sie geriffelt, mit geschickt. Der halbe Kern, der für

die Untersuchung ausgewählt wurde, wurde

einer Rohrprobe entnommen, mit einem Drehsplatt geteilt usw. wurde und ob die Probe zerkleinert (Größe unbekannt) und anschließend auf 500 Mikrometer gemahlen, wovon eine

nass oder trocken entnommen 100-g-Probe geteilt und auf weniger als 75 Mikrometer pulverisiert wurde. Von jeder zehnten Probe wurde ein Duplikat im Labor geteilt und pulverisiert, um die

· Bei allen Probentypen die Art, Qualität und Angemessenheit der Zuverlässigkeit der Probenvorbereitung und -untersuchung zu überprüfen. Dabei handelte

es sich um angemessene, dem Industriestandard entsprechende Probenahme- und

· Qualitätskontrollverfahren für alle Phasen der Unterprobenahme, um die Probenvorbereitungstechniken für die damalige

Repräsentativität der Proben zu Zeit.

maximieren. · Alle 1-m-Schlagbohrproben wurden vor Ort für die Untersuchung aufbereitet, wobei vier

· Maßnahmen, die ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass die Probenahme für das in Zerkleinerungsstufen zum Einsatz kamen: Backenbrecher, Walzenbrecher, Scheibemühle

situ gesammelte Material repräsentativ ist, z. B. Ergebnisse von und Ringmühle (Pulverisierer), wobei die Proben zwischen den einzelnen Stufen gemäß

Feld-Doppel-/Zweithälfte-Probenahmen, den "Particulate Sampling Procedures" von Pierre Gy aufgeteilt wurden. Das

· ob die Probengröße der Korngröße des beprobten Materials angemessen ist. pulverisierte Material wurde zur Untersuchung an Analabs in Perth geschickt.

· Von jeder zehnten Probe wurde ein Duplikat geteilt und pulverisiert, um die

Zuverlässigkeit der Probenaufbereitung und -untersuchung zu überprüfen. Dabei handelte

es sich um geeignete, dem Industriestandard entsprechende Probenahme- und

Probenvorbereitungstechniken zu jener

Zeit.

· Bei den Doppelproben zeigte sich, dass die Mehrheit der Sn-Doppelproben um weniger

als 2,5 % von der perfekten Korrelation

abwich.

TMPL-Bohrprobenvorbereitung

· Der HQ-Kern wurde in Längsrichtung in zwei Hälften gesägt, nachdem der Kern über die Bohrerunterbrechungen hinweg zusammengefügt und eine Referenzlinie auf dem Kern

markiert wurde. Eine einheitliche Seite des Kerns wird für die Probenahme entnommen

und die Proben werden an das ALS-Labor in Brisbane, Australien,

geschickt.

· Alle RC-Stecklinge wurden gewogen und dann vor Ort riffelgespalten, um zwischen 3 kg

und 5 kg Proben zu erhalten. Alle Proben sind trocken. Die Unterprobe wird an das

ALS-Labor in Brisbane

geschickt.

· Die Probenvorbereitung von Bohrkernen und RC-Spänen besteht aus einer Zerkleinerung

auf 70 % über 6 mm, wobei die Probe geteilt wird, wenn sie über 3 kg wiegt. Die

gesamte Probe oder eine Teilprobe wird dann in einer Mühle auf 85% feiner als 75µm

gemahlen.

· Vor dem Versand der Proben werden die folgenden QAQC-Proben hinzugefügt:

o Feldduplikate werden in einer Rate von 1 zu 20 Proben für RC hinzugefügt. Diese

werden vor Ort von der ursprünglichen Probe

abgespalten.

o Bei Diamantbohrungen wird der Halbkern bei jeder 1:20-Probe in zwei Viertelkerne

aufgeteilt, die als Feldduplikate verschickt

werden.

· Die Probengröße wird als angemessen für das zu beprobende Material angesehen, da die

Zinnmineralisierung als Kassiterit (SnO₂) in subvertikalen Adern vorkommt, die

zwischen 0,05 mm und 0,5 cm breit sind (selten bis 5 cm), und die Kassiteritkristalle

kleiner sind als die Aderbreite. Die Aderdicke variiert von etwa 5/m bis zu mehr als 20/m, so dass in jedem Meter mehrere Adern beprobt werden. Dies ist ein guter Vergleich mit der Probengröße, die bei RC-Bohrungen etwa 10.000 cm³ und bei HQ-Kernbohrungen 3.200 cm³ beträgt, bevor die Unterproben entnommen werden.

· Es wurden keine unabhängigen Prüfungen der Größenordnung durchgeführt. Das ALS-Labor hat seine eigenen internen Prüfungen durchgeführt und die Ergebnisse mitgeteilt.

Qualität der · Art, Qualität und Angemessenheit der angewandten Analyse- und Laborverfahren sowie Newmont Analysedaten und die Frage, ob es sich um eine partielle oder vollständige Technik · Bei allen Sn-Untersuchungen wurden 10 g Proben aus den 100 g pulverisierten Proben

Labortests handelt. entnommen. Die Proben wurden bei Analabs mittels Röntgenfluoreszenzanalyse von

· Bei geophysikalischen Instrumenten, Spektrometern, RFA-Handgeräten usw. sind die für gepresstem Pulver auf Sn untersucht. Die Röntgenfluoreszenzanalyse von gepresstem

die Analyse verwendeten Parameter anzugeben, einschließlich der Marke und des Modells Pulver war zu dieser Zeit der Industriestandard für die

des Instruments, der Ablesezeiten, der angewandten Kalibrierungsfaktoren und ihrer Sn-Analyse.

Ableitung · Der Vergleich der Sn-Analysen von Proben aus Diamantbohrungen und Perkussionslöchern usw. war gut und es ist keine Verzerrung zwischen den beiden Analysesätzen

· Art der angewandten Qualitätskontrollverfahren (z. B. Standards, Leerwerte, erkennbar.

Duplikate, externe Laborkontrollen) und ob annehmbare Genauigkeits- (d. h. · Für jeweils 30 Proben wurden abwechselnd vier Standards eingesetzt. Darüber hinaus

Verzerrungsfreiheit) und Präzisionsniveaus erreicht wurde jede zehnte Probe als Labor-Duplikat untersucht. wurden.

· Ausgewählte Proben wurden in anderen Labors und mit anderen Analysemethoden untersucht, darunter eine von Cleveland Tin Limited in Tasmanien, einem damals bedeutenden australischen Zinnproduzenten, entwickelte XRF-Methode. Die Überprüfungen bestätigten, dass die Verfahren von Analabs zufriedenstellend waren und dass die Probenvorbereitung und die Qualität der Untersuchung von Analabs durchgängig eingehalten wurden.

TMPL

· Alle Sn-Untersuchungen wurden an einer Teilprobe von 0,1 g des pulverisierten und gemischten Materials durchgeführt, die entnommen und mit Lithiumborat geschmolzen wurde. Das geschmolzene Kügelchen wird dann mit einem Massenspektrometer nach der Methode ME-MS85 analysiert, die Sn, W, Ta und Nb ausweist. Das Ergebnis ist der Gesamtzinngehalt, einschließlich Zinn in Form von Kassiterit. Zinnproben, die den Grenzwert überschreiten, werden mit der Methode ME-XRF15b erneut analysiert, bei der eine Schmelzung mit Lithiummetaborat mit einem Lithiumtetraborat-Flussmittel, das 20 % NaNO₃ enthält, mit einem XRF-Abschluss erfolgt.

· Andere Elemente werden nach der Methode ME-ICP61 unter Verwendung einer 0,25-g-Unterprobe analysiert. Dies beinhaltet einen Aufschluss mit 4 Säuren und einem ICP-AES-Abschluss. Dabei handelt es sich um ein Industriestandardverfahren für eine Reihe von 34 Elementen, darunter Zinn, Kupfer, Arsen, Schwefel und Silber. Die Zinnprobe ist nur säurelösliches Zinn und kann daher von den Schmelzzinnproben subtrahiert werden, um Zinn als Kassiterit zu erhalten. Das säurelösliche Zinn ist in der Regel mit Stannit und im Gitter von Silikaten vergesellschaftet. Das säurelösliche Zinn ist im Verhältnis zu Zinn als Kassiterit bei Taronga im Allgemeinen unbedeutend.

· Vor dem Versand der Proben wurden die folgenden QAQC-Proben hinzugefügt:
o 3 zertifizierte Referenzmaterialien, die für die zu erwartenden Gehalte repräsentativ sind, wurden in einem Verhältnis von 1 zu 40 Proben in das Probenpaket

eingefügt.

o Grobe Blindproben wurden im Verhältnis von 1 zu 40 Proben eingesetzt.

· Wenn die Ergebnisse für die ZRM einen Assay-Fehler von mehr als 5 % anzeigten, wurde die Probe mit anderen ZRM der gleichen Charge verglichen. Wenn andere ZRMs ähnliche Fehler anzeigten, wurde das Labor zur Überprüfung kontaktiert.

· Alle QAQC-Daten liegen innerhalb akzeptabler Grenzen.

Überprüfung der · Die Überprüfung signifikanter Überschneidungen durch unabhängiges oder alternatives Newmont Probenahme und Unternehmenspersonal. · Es gibt keine Informationen über eine Überprüfung signifikanter Überschneidungen

Untersuchung · Die Verwendung von Zwillingslöchern. durch unabhängiges oder alternatives

· Dokumentation der Primärdaten, Dateneingabeverfahren, Datenüberprüfung, Unternehmenspersonal.

Datenspeicherungsprotokolle (physisch und · Geologische Interpretationen wurden anhand von Querschnitten und Höhenplänen

elektronisch). vorgenommen. Mining One akzeptierte die nördliche Zone 101 und die südlichen Zonen

· Diskutieren Sie jede Anpassung der Testdaten. Payback, Payback Extended, Hillside und Hillside Extended wurden anhand von

Querschnitten interpretiert, wie sie in einer 1982 von Newmont Holdings Pty Ltd erstellten Machbarkeitsvorstudie beschrieben wurden.

· Newmont hat eine kleine Anzahl von Zwillingslöchern (10 Paare) gebohrt; ein Vergleich der längengewichteten Abschnitte ergab keine offensichtliche Verzerrung.

· Es liegen keine Informationen über die Dokumentation von Primärdaten, Dateneingabeverfahren, Datenüberprüfung und Datenspeicherung vor. Es wird davon ausgegangen, dass alle Daten auf Papier kopiert und anschließend von AusTinMining mit Hilfe eines Dateneingabebüros transkribiert wurden.

· Es gibt keine Berichte über Anpassungen der Analysedaten, obwohl einige transkribierte Analysedaten offenbar auf zwei Dezimalstellen begrenzt waren, wodurch sehr niedriggradige Daten als Nullen dargestellt wurden.

TMPL

· Simon Tear, ein Direktor des unabhängigen Beratungsunternehmens H&S Consultants Pty Ltd, hat alle Bohrkern von 6 DD-Löchern gesichtet und überprüft.

· Das Twinning früherer Newmont-Bohrer umfasst:

o 11 TMPL DD-Zwillinge von Newmont DD-Bohrungen

o 2 TMPL DD-Zwillinge von Newmont OPH-Bohrungen

o 5 TMPL-RC-Zwillinge von Newmont-OPH-Bohrungen

· Es wurden zwei Bohrungen ausgewählt, die alle Mineralisierungszonen und die Länge der bekannten Lagerstätte repräsentieren.

· Alle Ergebnisse liegen innerhalb akzeptabler Grenzen, wobei ein möglicher Nuggeteffekt aufgrund von grobem Kassiterit (der in drei Bohrabschnitten festgestellt wurde) berücksichtigt wurde. Aufgrund der geringen Anzahl an hochgradigen Adern hat das Top-Cutting der hochgradigen Proben einen vernachlässigbaren Einfluss auf den Gesamtgehalt.

· Alle Daten werden vor Ort in MSExcel-Tabellen aufgezeichnet und später durch Ausschneiden und Einfügen in eine MSAccess-Datenbank - den Hauptdatenspeicher - übertragen. Es werden detaillierte Protokolle für die Datenaufzeichnung, Protokollierungs-codes usw. verwendet. Die Analysedaten werden vom Labor (ALS) in Form von csv- und pdf-Dateien mit angehängten Zertifikaten übermittelt. Der leitende

Projektgeologe kann sie auch direkt von der ALS-Website herunterladen. Die Analysedaten werden dann anhand der Probennummer zusammengeführt. Es werden detaillierte Protokolle für die Datenaufzeichnung, Protokollierungscodes usw. verwendet.

- Assays unterhalb der unteren Nachweisgrenze wurden durch die halbe untere Nachweisgrenze ersetzt.

Lage der · Genauigkeit und Qualität der Vermessungen, die zur Lokalisierung von Bohrlöchern Newmont Datenpunkte (Kragen- und Bohrlochvermessungen), Gräben, Grubenbetrieben und anderen Orten, die bei · Die Bohrlochssäulen wurden von qualifizierten Vermessern mit Theodolitentraversen der Mineralressourcenschätzung verwendet werden, eingesetzt geortet.

werden. · Es wurde ein lokales Raster parallel zum Streichen der Mineralisierung verwendet. Das

- Spezifikation des verwendeten Rastersystems. örtliche Raster Nord hat eine Peilung von 055,1030 true. Es wurde eine 3,5 km lange

- Qualität und Angemessenheit der topografischen Kontrolle. Basislinie mit vermessenen Querlinien in Abständen von 100 m vermessen.

- Die Bohrlöcher wurden mit Hilfe von Bohrlochkameras in einem Bereich von 15 bis 50 m Tiefe auf Azimut und Neigung untersucht. In Anbetracht der im Allgemeinen nicht magnetischen Beschaffenheit der Mineralisierung und des Wirtsgesteins war dies eine angemessene Untersuchungsmethode.

- Topographische Karten im Maßstab 1:1000 wurden von Australian Aerial Mapping erstellt. Die Karten wurden auf das lokale Netz bezogen.

TMPL

- Alle Bohrpfähle werden nach dem Bohren mit einem RTK-GPS (+/-0,1 m Genauigkeit) genau vermessen.

- Alle DD werden im Bohrloch in Abständen von 30 m mit dem Axis Champ Gyroscope vermessen.

- Alle RC-Bohrungen werden in Abständen von 30 m mit einem digitalen Vermessungsgerät von Trushot vermessen.

- Das verwendete Rastersystem ist GDA94, Zone 56.

Pressekontakt

First Tin Plc
First Floor, 47-48 Piccadilly
W1J 0DT London

First Tin

info@firsttin.com

News-ID: 1250912 • Views: 287 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1250912/First-Tin-Plc-veroeffentlicht-aktualisierte-Mineralressourcenschaetzung-fuer-das-Zinnprojekt-Taronga.html>